Kirchen und Kino 2025/ 2026

**Filmvorführungen mit anschließenden
moderierten Filmgesprächen im Koki Hannover**

1. Di., 30.09.25, 18 Uhr, 121 Min.

KONKLAVE

Ein liberaler Kardinal wird auserkoren, die Durchführung der Papstwahl in Rom zu leiten, bei der mehrere Fraktionen um Einfluss und Geltung kämpfen.
USA/ GB 2024, Regie: Edward Berger

2. Di., 21.10.25, 18 Uhr, 97 Min.

EIN KLEINES STÜCK VOM KUCHEN

Tragikomödie um eine ältere Witwe aus Teheran, die sich auf die Suche nach einem Mann macht, um der Liebe noch einmal eine Chance zu geben.
IR/ F/ SWE/ D 2024, Regie: Maryam Moghaddam und Behtash Sanaeaha

3. Di., 11.11.25, 18 Uhr, 124 Min.

IN LIEBE, EURE HILDE

Während der Nazidiktatur hilft ein Ehepaar bei den Versuchen, mit einem Funkgerät Pläne der Wehrmacht an die Sowjetunion zu übermitteln.
Drama um die Widerstandskämpferin Hilde Coppi.
D 2024, Regie: Andreas Dresen

4. Di., 09.12.25, 18 Uhr, 88 Min.

FLOW

In einer verwüsteten Welt rettet sich eine schwarze Katze mit anderen Tieren vor einer Sintflut auf ein Segelboot. Da sich die Menschheit offensichtlich selbst ausgelöscht hat, müssen die Tiere eine neue Zivilisation begründen.
BEL, LV, F 2024, Regie: Gints Zilbalodis

5. Di., 13.01.26, 18 Uhr, 168 Min.

DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS

Ein iranischer Jurist erfährt während der Straßenproteste nach dem Tod einer jungen Frau von seinen Töchtern Widerspruch und steigert sich in immer drastischere Aktionen gegen seine Familie hinein.
D/ F 2024, Regie: Mohammad Rasulof

6. Di., 17.2.26, 18 Uhr, 116 Min.

DIE FOTOGRAFIN

Die Fotografin Elizabeth „Lee“ Miller dokumentiert während des 2. Weltkrieges mit ihren Bildern die Bombardierung Londons und die Befreiung der Konzentrationslager Buchenwald und Dachau. Der Spielfilm erzählt die bewegte Biografie einer Kriegsphotografin und künstlerischen Persönlichkeit im politischen Einsatz gegen das Leid der Frauen im Krieg.
GB 2023, Regie: Ellen Kuras

KIRCHEN
UND
KINO
DER
FILM
TIPP

7. Di., 24.3.26, 18 Uhr, 110 Min.

MIT DER FAUST IN DIE WELT SCHLAGEN

Romanverfilmung um zwei junge Brüder in der sächsischen Provinz Mitte der 2000er-Jahre, die den Zerfall ihrer Familie zwischen baufälligem Eigenheim, Arbeitslosigkeit und Alkoholismus erleben.

D 2025, Regie: Constanze Klaue

8. Di., 26.5.26, 18 Uhr, 92 Min.

HELDIN

Drama um eine Krankenpflegerin auf einer chirurgischen Station, die während einer atemlosen Spätschicht zu viele Dinge gleichzeitig erledigen muss.

CH/ D 2025, Regie: Petra Volpe

Ort für alle Filmabende: Kommunales Kino, Sophienstraße 2, 30159 Hannover

Tel.: 0511 168-45522, kokikasse@hannover-stadt.de, www.koki-hannover.de, Karten: Erhältlich im Koki zu 8,00 Euro, ermäßigt 5,00 Euro. Freier Eintritt mit HannoverAktivPass X 2,00 Euro

Eine Veranstaltung der Service Agentur der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers, unterstützt durch die die Evangelische Erwachsenenbildung Niedersachsen Mitte, die Marktkirchengemeinde Hannover und das Kommunale Kino Hannover